hüler von Amicitia rudern an die Spitze

Copyright ©2015 RC Amicitia Bad Hersfeld e.V. Powered by Centrexx® Software

Die erfolgreichen Schüler des Ruderklubs Amicita bei den Hessischen Meisterschaften, von links: Andrii Manziuk, Leni Radant und Samuel Gleich FOTO: AMICITIA

sische er Ru- Esch- ausge- die Ju- nicitia andes- r Vize- zwei ei den en der ihren mmer- n Ren- ohl Sa- Andrii s war gleich e Spit- e Füh- istanz ehr ab. weiten Wetz- e aller Bron-

Als Nächstes war die Ruderin Leni-Sophie Radant im Finale der Einer-Ruderinnen der Elf- und Zwölfjährigen am Start. Dieses Rennen entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Von Beginn an führte Leni, stark bedrängt von einer Ruderin aus Limburg. Erst auf den letzten Metern wurde sie von ihrer Konkurrentin überholt. Sie gewann mit dem äußerst knappen Rückstand von nur 57 Hundertsteln den Vize-Titel.

Den Abschluss des ersten Tages bildete das Rennen von Samuel und Andrii im Doppelzweier der 11/12-Jährigen. Wieder setzte sich die Mannschaft aus Hersfeld mit dem Schlagmann Gleich durch. Sie gelang durch einen Blitzstart an die Spitze und baute diesen Vorsprung über die gesamte Distanz kontinuierlich aus. Mit acht Sekunden war der Vorsprung vor den Teams aus Hanau und Mühlheim deutlich – Hessenmeister!

Am zweiten Tag der Meisterschaften ging es um die Titel über die Sprintstrecke von 350 Metern – eine traditionelle Disziplin in Eschwege. Wieder starteten Samuel und Andrii im Einer im Finale. Dieses Mal war jedoch der Wetzlarer siegreich und verwies Samuel auf den Platz des Vizemeisters. Andrii konnte sich mit einem starken Endspurt, wie am Vortag, den dritten Rang und damit die Bronzemedaille vor Eschwege sichern.

Im Sprint-Rennen der 11/12-jährigen Mädchen musste auch dieses Mal Leni der starken Ruderin aus Limburg den Vortritt lassen und erreichte wieder Rang zwei. Wie am Vortag bestritt das Duo Samuel und Andrii im Doppelzweier der 11/12-Jährigen das letzte Rennen des RC Amicitia Bad Hersfeld. Dieses Mal reichte es jedoch nur zu einem Vizetitel. Glücklich, aber erschöpft kehrten die Jungen- und Mädchen des RC Amicitia zurück mit einer reichen Ausbeute an Medaillen, an denen auch die beiden ehrenamtlichen Trainer Artjom Gleich und Johannes Flicker ihren Anteil hatten. red